

Geteiltes Leid

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR-PREISRÄTSEL

der Schweizer Buchwerbung
und Information

Nebelpalter Nr. 46 vom 11. November 1985



Auflösung und Namen der ersten zehn Gewinner

Die als Lösung des Rätsels gesuchte Feststellung, die Boris Pasternak einst getroffen hat, lautet:

Das Buch ist ein Lebe-Wesen.

Dies sind die im Kreuzworträtsel gesuchten Wörter:

Waagrecht: 1 Leptra, 2 Gogol, 3 Lemaire, 4 Gaudi, 5 Paine, 6 Amt, 7 das, 8 sun, 9 As, 10 f.s., 11 Archibald, 12 Buch, 13 Teer, 14 Athen, 15 Mario, 16 CO, 17 Uebel, 18 NB, 19 ist, 20 ein, 21 Morat, 22 Tsiem, 23 AT, 24 US, 25 NHG, 26 Hai, 27 Ego, 28 Nelke, 29 Galen, 30 Lebe-Wesen, 31 Uli, 32 Rel., 33 Nil, 34 Rost, 35 Adel.

Senkrecht: 1 Logau, 2 Bachmann, 3 Ur, 4 am., 5 Auto, 6 Othello, 7 Plutarch, 8 IR, 9 Gleis, 10 red, 11 Scheusal, 12 KB, 13 Amid, 14 nett, 15 Heer, 16 Anis, 17 Weg, 18 Gips, 19 meet, 20 Igel, 21 ora, 22 Fatalist, 23 As, 24 Geissler, 25 Ni, 26 Elend, 27 Nu, 28 dein, Eugénie, 30 Loens, 31 Robinson, 32 ll.

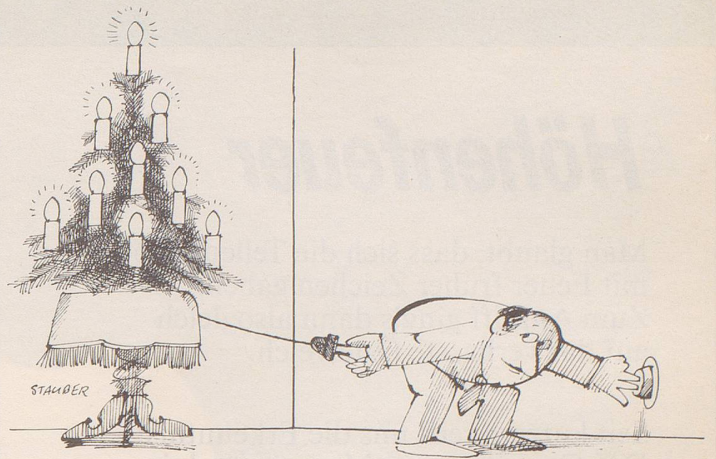
Zu den Gewinnern der ersten zehn Preise gehören:

1. Lina Hofer, Eggeweg 15, 8222 Beringen
Artemis-Bibliothek, 22 Bände mit Romanen etc., Fr. 440.-, Artemis
2. Fritz Vogt, Stelzenackerstrasse 3, 8953 Dietikon
Arnold Bamert, *Afrika*, Fr. 195.-, Walter-Verlag
3. Dölf Herzer, Tobeleggweg 34, 8049 Zürich
Grossschriftenreihe, Berner Erzähler, 13 Bde., Fr. 190.50, Fischer M.
4. Sr. Anneres Oberli, Kantonsspital 13, 6000 Luzern
Hans Dossenbach, *König Pferd*, Fr. 178.-, Hallwag
5. Werner Labhart, Seestrasse 115, 8266 Steckborn
Hans Nadelhoffer, *Cartier*, Fr. 148.-, NZZ
6. Susi Flühmann, Glaubtenstrasse 19, 8046 Zürich
Delahaye/Zhongmin, *Das alte China*, Fr. 136.-, Herder, Basel
7. Felix Weber, Morgenweg 12, 8400 Winterthur
Saager/Speck/Steiner, *Who owns whom*, Fr. 125.-, Bär
8. Gabrielle Bannwart, Langsamstig 13, 5600 Lenzburg
P. Riesterer, *Otto Bachmann*, Fr. 120.-, ABC-Verlag
9. Elfi Rimensberger, Rehweidstrasse 20, 9242 Oberuzwil
John Steinbeck, 6 Hauptwerke, Fr. 119.50, Diana-Verlag
10. Ernst Surbeck, Bahnhofstrasse 170, 9556 Affeltrangen
K. R. Eissler, *Goethe, eine psycho. ...*, Fr. 118.-, Stroemfeld

Alle Preisgewinner, auch jene, die hier nicht erwähnt sind, werden von der Schweizer Buchwerbung und Information, welche die Buchpreise verschickt, noch persönlich benachrichtigt.

Geteiltes Leid

Bei Spitzenfussball ist häufig zugleich von Fussball und von Geld die Rede. Transfers, Stareinkommen und so weiter. Karl-Heinz Rummenigge vom deutschen Kicker-Starhimmel findet ein Tröstchen: «Weil die Leute jetzt wissen, was Boris Becker verdient, richtet sich der Neid nicht mehr gegen uns Fussballer allein.»
Gino



Unwahre Tatsachen

● Ihre hartnäckige Weigerung, vor Journalisten irgendwelche Angaben über den Gesundheitszustand und die näheren Umstände ihres verbannten Lebensgefährten Andrej Sacharow zu machen, begründete Jelena Bonner bei ihrer Ankunft in Italien, wo sie sich einer Augenoperation unterziehen muss, mit dem Hinweis auf die besonders strengen ethisch-moralischen Prinzipien, die man in Moskau von der ärztlichen Schweigepflicht habe. «Je besser man sieht, desto mehr muss man schweigen können», bemerkte sie mit einem sibyllinischen Lächeln.

● Trotz des massiven Neins anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmung über die von ihm lancierte Vivisektionsinitiative sieht Franz Weber keinerlei Veranlassung, klein beizugeben. Er steckt, im Gegenteil, voller Tatendrang und befasst sich, wie man hört, augenblicklich bereits mit Vorbereitungen für eine neue Initiative «zur Abschaffung der Rattenfallen». «Damit die Rattenfänger wieder vermehrt zum Zuge kommen», gab Franz Weber dazu nachdrücklich zu verstehen.

● Nach dem hartherzigen Nein der Basler, nachträglich einen Beitrag an das Defizit der Gartenbauausstellung «Grün 80» zu leisten, steht der Schweizerische Gärtnermeisterverband vor einem Scherbenhaufen. «Obwohl bei der Planung viel Mist gemacht wurde, ist vieles nicht recht gedihten», räumte ein Vertreter des

Vorstands ein. Das nächste Mal werde man, um mehr Erfolge zu erzielen, wohl eine kombinierte Gartenbau-/Automobilausstellung ins Auge fassen müssen.

Karo

Schluss mit Mundgeruch!
Sofort reiner Atem mit Bio-Fresh-Mundspray oder Bio-Fresh-Tabletten. In Apotheken und Drogerien.

Nostalgie

Sensationell! Aufgepasst! Ja nicht versäumen! Nur für tolerante Personen mit starken Nerven. Die schönste Frau der Welt! Friss meinen Staub! Der total wahnsinnige Rock. Chato's Land. Rendezvous mit dem Tod. Zwei in Teufels Küche. Das Rasthaus zur Sex-ten Glückseligkeit. Der wildeste im Westen.

Es handelt sich hier nicht um einen Augenzeugenbericht aus den alten Städten von Sodom und Gomorra. Vielmehr sind die Zeilen Abschriften von Kinoplakaten im Jahr 1985 unserer Zeitrechnung!

Peter Reichenbach

**Party ...
Familienfest ...
Besuch ...**



Für alle, die auch ohne Alkohol lachen können.

RIMUSS

Prickelt, stimmt fröhlich, erfrischt: Rimuss-Party, pikant.
Naturreiner, moussierender Edeltraubensaft

